



Cinema-Tower

Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig aufbewahren.

Verehrter Kunde!

Sofort nach Lieferung ist das Gerät auf sichtbare Schäden zu überprüfen.

Bei Transportschäden wenden Sie sich bitte an den Spediteur.

Wir weisen darauf hin, daß Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung verursacht werden, nicht der Garantieflicht unterliegen.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut.

Bitten Sie das Service Unternehmen, welches das Gerät installiert, seine Anschrift für eventuelle Reparaturen, Notfälle etc. hier einzutragen.

Anschrift Ihres technischen Servicebetriebes: Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Telefon: _____

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einführung	2
2. Sicherheitsvorschriften	3
3. Anforderungen an den Aufstellort	4
4. Installation	4
5. Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme	4
6. Anweisungen zur Reinigung	5
7. Störung und deren Behebung	6
8. Technische Daten und bildliche Darstellung	6
9. Kurzanleitung Steuerung	13
10. Ansicht der Platinen	19
11. Stromlaufplan	21
12. Fließschema	23
Anhang: Beschreibung Steuerungssystem HVMC 100	

1. Einführung

Unser größtes Bestreben gilt der Herstellung eines Qualitätsproduktes.

Sollten Sie auf ein Problem stoßen, bei dem Ihnen diese Gebrauchsanweisung nicht weiterhilft, dann schreiben Sie uns oder rufen uns an. Wir werden Ihnen gerne helfen.

Wenn Sie uns schreiben, geben Sie bitte das Modell und die Seriennummer des Gerätes an.

Unsere Anschrift: IMI Cornelius Deutschland GmbH
Carl-Leverkus-Straße 15
40764 Langenfeld
Tel.: 02173 / 793-0
Fax.: 02173 / 77438

2. Sicherheitsvorschriften

2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Dieses Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik konzipiert und gebaut.
Wird Ihr Gerät gemäß dieser Gebrauchsanweisung benutzt und gepflegt, ist es betriebssicher.
Beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise, um Gefahren und Schäden zu vermeiden:

Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
Jegliche Änderungen, die die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen, sind deshalb strengstens untersagt.
Falls Sie mehr über das Thema "Sicherheit" wissen möchten, setzen Sie sich mit Ihrer Servicestelle in Verbindung.

Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen (z.B. Sicherheitsventile, Überlastschutzeinrichtungen usw.) demontiert, verändert oder außer Betrieb gesetzt werden. (Verletzungs- bzw. Lebensgefahr!)

Sorgen Sie dafür, daß nur autorisierte Personen am Gerät arbeiten und das Bedienpersonal unterwiesen ist.
Stellen Sie sicher, daß keine unbefugte Person am Gerät Änderungen der Einstellungen vornimmt oder in das Gerät eingreift.

Sie sind verpflichtet, mindestens einmal täglich das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen.
Veränderungen, die die Sicherheit und Funktion beeinträchtigen, sind sofort Ihrer nächsten Servicestelle zu melden.

Beachten Sie, daß nur CORNELIUS Original-Ersatz- und Zubehörteile, die von uns geprüft und freigegeben sind, eingesetzt werden dürfen.
Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen und Zubehör oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen, ist jegliche Haftung der Firma IMI Cornelius Deutschland GmbH ausgeschlossen.

2.2 Sicherheitshinweise Strom

Stromschlag kann tödlich sein oder zu schweren Verletzungen führen!
Ein unerlaubter Eingriff in die Elektrik ist deshalb strengstens untersagt.
Wasser und Strom ergeben eine tödliche Mischung!

Vor Reinigungsarbeiten in der Nähe des Gerätes oder am Gerät selbst, immer Netzstecker ziehen.
Das Gerät wird mit einem angegossenen Schutzkontaktstecker ausgeliefert und darf nur an einer geerdeten Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
Sollte keine entsprechende Schutzkontaktsteckdose vorhanden sein, so darf der Anschluß nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden, wobei die am Aufstellort gültigen Vorschriften (z.B. in Deutschland VDE-DIN Norm) zu beachten sind.

2.3 Sicherheitshinweise CO₂

Stellen Sie die CO₂ Flaschen in den Flaschenhalter und sichern diese gegen Umfallen.
Schützen Sie die Gasflasche vor Erwärmung (z.B. bei Sonneneinstrahlung). Mindestabstand 0,5m vom Heizkörper (TRSK).

Ausströmende Kohlensäure ist schwerer als Luft und kann bei größeren Ansammlungen in geschlossenen Räumen zu Erstickungsgefahr führen. Sorgen Sie daher für eine geeignete Lüftung.
Beachten Sie, daß Teile des Gerätes unter Betriebsdruck stehen.
Keine Teile lösen oder demontieren, die unter Betriebsdruck stehen.

3. Anforderungen an den Aufstellort

Beachten Sie die jeweils gültigen Landesvorschriften für Aufstellräume und elektrische Anschlüsse.

3.1 Elektrische Anschlüsse

Es wird eine geerdeter Anschluß mit einer maximalen Absicherung von 16 Ampere benötigt.

Die Netzspannung muß innerhalb folgender Toleranzen liegen: 230 V~ + 6%/- 10% / 50 Hz

4. Installation

Das Gerät darf nur von einem geschulten Service-Techniker installiert werden.

4.1 CO₂ Anschluß

Sie benötigen mindestens einen einleitigen Druckminderer 7 bar für AFG bzw. 3 bar für Bier. Beachten Sie den max. zulässigen Druck für die Getränkebehälter.

Verbinden Sie den Druckminderer mit dem CO₂-Rückschlagventil an den Getränkebehältern (Schlauchleitung min 4mm ID).

4.2 Anschluß von Premix , Postmixsirup, Sodawasser oder Stillwasser

Verbinden Sie die Getränke- /Sirupbehälter mit je einer Schlauchleitung von mindestens 4mm ID mit dem Eingang einer 6 mm Kühlschlange (entspr. ID 5mm) bzw. einem ID von 7 mm mit dem Eingang einer 8mm Kühlschlange (entspr. ID 7mm). Die Ausgänge der Kühlschlangen verbinden Sie mit der Python ihres Zapfaufsatzes.

4.3 Anschluß von Bier

Verbinden Sie die Fässer mit je einer Schlauchleitung mit einem ID von mindestens 7mm mit dem Eingang einer 8 mm Kühlschlangen (entspr. ID 7mm) bzw. einem ID von mindestens 10mm mit dem Eingang einer 11mm Kühlschlangen (entspr. ID 10mm). Der Eingang der Kühlschlangen befinden sich unter dem Kühlgerät.

Die Ausgänge der Kühlschlangen verbinden Sie mit der Python Ihres Zapfaufsatzes.

Die Kühlschlangen besitzen beidseitig G 5/8" Gewinde.

5. In- und Außerbetriebnahme

5.1 Inbetriebnahme

Die nachfolgenden Punkte sind unbedingt in der vorgegebenen Reihenfolge durchzuführen!

Vor jedem Betriebsbeginn sind die gesetzlichen Reinigungsvorschriften zu beachten.

Bei jedem Wechsel der Produkttanks bzw. -fässer müssen die Steckkupplungen bzw. die Anstichkörper gereinigt werden

Verbinden Sie Kupplungen bzw. Anstichkörper mit den Produkttanks bzw. -fässern.

Hinweis für AFG: Kupplung grau= CO₂, Kupplung schwarz= Getränk/Grundstoff.

Öffnen Sie das Flaschenabsperrentil an der CO₂-Flasche und das Absperrventil am Druckminderer.

Prüfen Sie den CO₂ Druck am Druckminderer. Er sollte innerhalb folgender Richtwerte liegen:

Sirup:	3,5-4 bar	
CO ₂ Karbonisierungsdruck:	3,5-4 bar	bei Kaltkarbonisierung
CO ₂ Karbonisierungsdruck:	5-5,5 bar	bei Warmkarbonisierung
Tafel-Wasser:	4-4,5 bar	
Light Produkte	0,5-1bar	
Bier	nach Herstellerangaben	

Einstellen des CO₂ Druckes geschieht durch Drehen der Regelschraube.

Druck erhöhen im Uhrzeigersinn!

Druck mindern gegen den Uhrzeigersinn!

Eine genaue Einstellung des Druckes kann nur bei Rechtsdrehung erfolgen.
 Prüfen Sie danach die Dichtigkeit der CO₂-Leitungen durch Schließen des CO₂-Absperrventils.
 Die Vordruckanzeige am Druckminderer darf nicht abfallen. Sonst sofort Servicetechniker rufen!
 Vergessen Sie nicht das CO₂-Absperrventil danach wieder bis zum Anschlag zu öffnen.

Prüfen Sie die Dichtigkeit der Getränkeleitungen. Dies ist nur optisch möglich. Bei Austritt von Flüssigkeit sollten Sie einen Servicetechniker rufen.

5.2 Betriebsende

Nach jedem Betriebsende unbedingt die Absperrhähne an den Druckminderern schließen.

5.3 Tägliche Kontrolle

Prüfen Sie, ob das Absperrventil an der Kohlensäureflasche bis zum Anschlag geöffnet ist.

Prüfen Sie die Dichtigkeit der Getränkeleitungen. Dies ist nur optisch möglich.
 Bei Austritt von Flüssigkeiten sollten Sie einen Servicetechniker rufen.

Prüfen Sie die Dichtigkeit der CO₂-Leitungen durch Schließen des CO₂-Flaschenventils.
 Die Vordruckanzeige am Druckminderer darf nicht abfallen, sonst sofort Servicetechniker rufen.
 Vergessen Sie nicht, das CO₂-Flaschenventil danach wieder bis zum Anschlag zu öffnen.

5.4 Außerbetriebnahme

Bei längeren Stillstandzeiten sind folgende Arbeiten durchzuführen:
 Schließen Sie die CO₂ Flasche und die CO₂-Absperrhähne an den Druckminderern.
 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 Lösen Sie die Kupplungen von den Getränkebehältern.
 Lassen Sie das Gerät reinigen. Dies darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

6. Anweisungen zur Reinigung

Beachten Sie die jeweils am Aufstellort gültigen Landesvorschriften für das Reinigen von Schankanlagen (z.B. TRSK 501).

Vor jedem Anschluß und Wechsel der Getränkeart sind Anschlußteile und Zapfarmaturen zu reinigen.
 Teile, die mit Luft und Getränk in Berührung kommen, sind täglich zu reinigen, z.B. Zapfhahnausläufe.

Beachten Sie die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers!
 Beim Umgang mit Reinigungsflüssigkeiten besteht die Gefahr schwerer Verätzungen!
 Bei Reinigungsarbeiten immer eine Schutzbrille und entsprechende Kleidung tragen!

Das Reinigen des Gerätes darf nur von geschultem Fachpersonal nach folgender Empfehlung durchgeführt werden:

von geschultem Personal zu reinigen	CO ₂ - Leitungen	Getränke- Leitungen	Grundstoff- Leitungen	Sodawasser- Leitungen
Vor der ersten Inbetriebnahme		X	X	X
Vor jedem Wechsel der Getränkeart		X	X	X
Vor und nach einer Unterbrechung von mehr als 1 Woche		X	X	
alle 2 Wochen		X		
alle 3 Monate			X	X
alle 12 Monate	X			

7. Störungen und deren Behebung

Bevor Sie Störungen an der Schankanlage vermuten, bitte überprüfen Sie zunächst:

Ist die Stromzuführung zum Gerät unterbrochen ?

Ist die Kühlmittelzuleitung zum Gerät unterbrochen ?

Sind die Getränkebehälter leer ?

Ist die CO₂ Flasche leer ?

Art der Störung	Ursache	Behebung
Getränk zu warm bei laufendem Kühlgerät	Temperatur- einstellung zu hoch Verschmutzter oder abgedeckter Verflüssiger Getränke Entnahme zu hoch	Einstellung niedriger vornehmen (nur bei Temp. Regler möglich) Verflüssiger zwischen den Lamellen mit Bürste reinigen Entnahmemenge beachten
Getränk zu warm und Kühlgerät läuft nicht	Kompressor nicht eingeschaltet	siehe Gebrauchsanweisung Kühlgerät
Getränk schäumt an einem Zapfhahn	Getränk zu lange gelagert und mit CO ₂ angereichert	Behälter mit frischem Getränk anschließen
Getränk schäumt an allen Zapfhähnen	CO ₂ -Druck zu hoch alle Getränke mit CO ₂ angereichert Alle Getränke zu warm	Druck einstellen Behälter mit frischen Produkten anschließen Lagertemperatur prüfen siehe unter "Getränk zu warm..."
CO ₂ Volumen im Getränk zu niedrig	CO ₂ Flasche leer Absperrventil an CO ₂ Flasche geschlossen Absperrhahn an Druckminderer geschlossen CO ₂ Druck zu gering	CO ₂ Flasche wechseln Absperrventil öffnen Absperrhahn öffnen Druck einstellen

Bei Störungen im Bereich der Steuerung siehe Beschreibung "Steuerungs-Systeme HVMC 100-1".

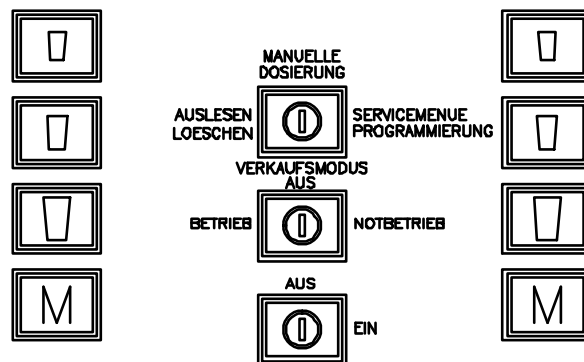
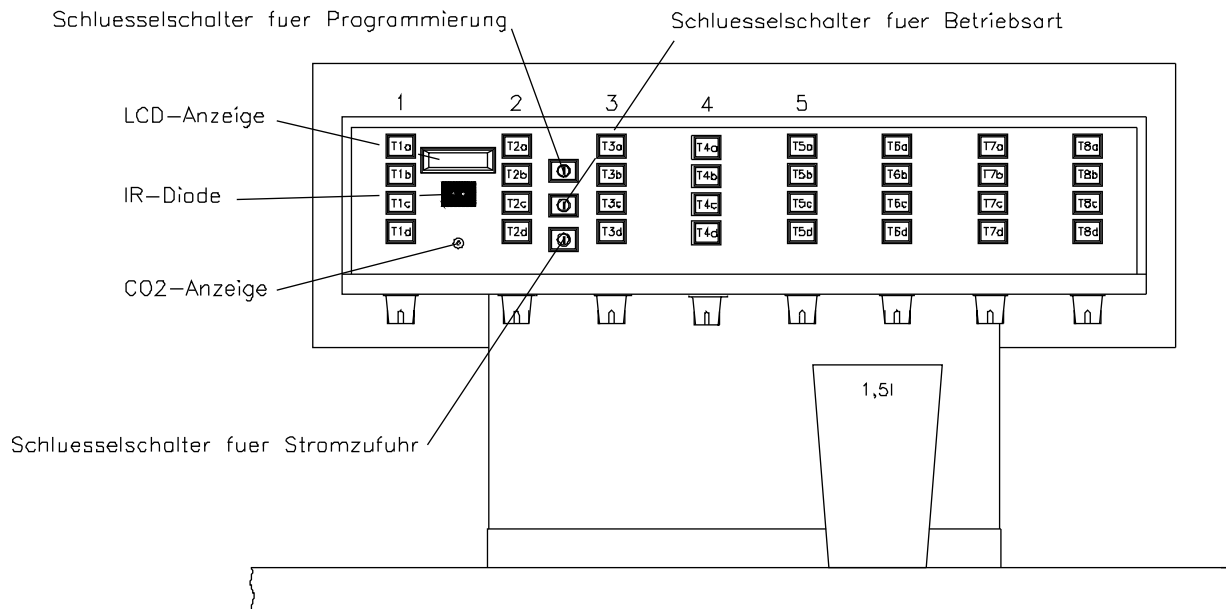
8. Technische Daten und bildliche Darstellung

8.1 Technische Daten

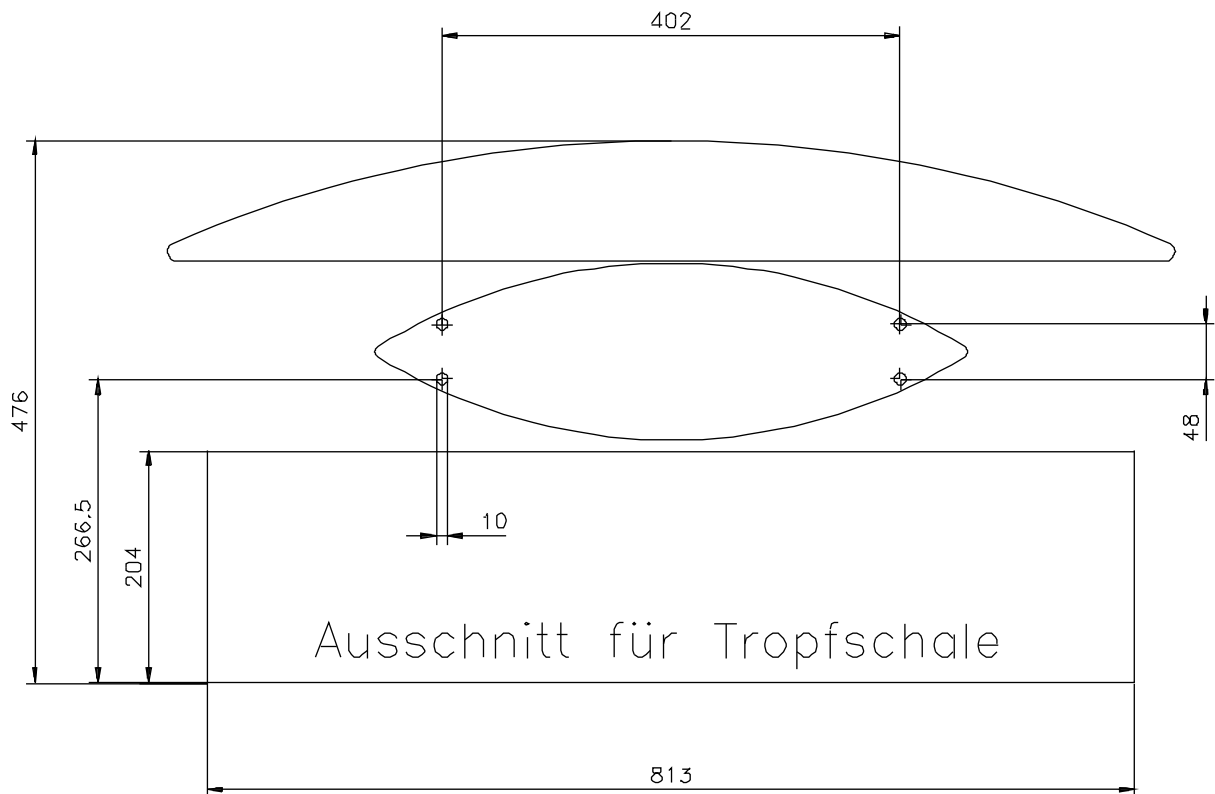
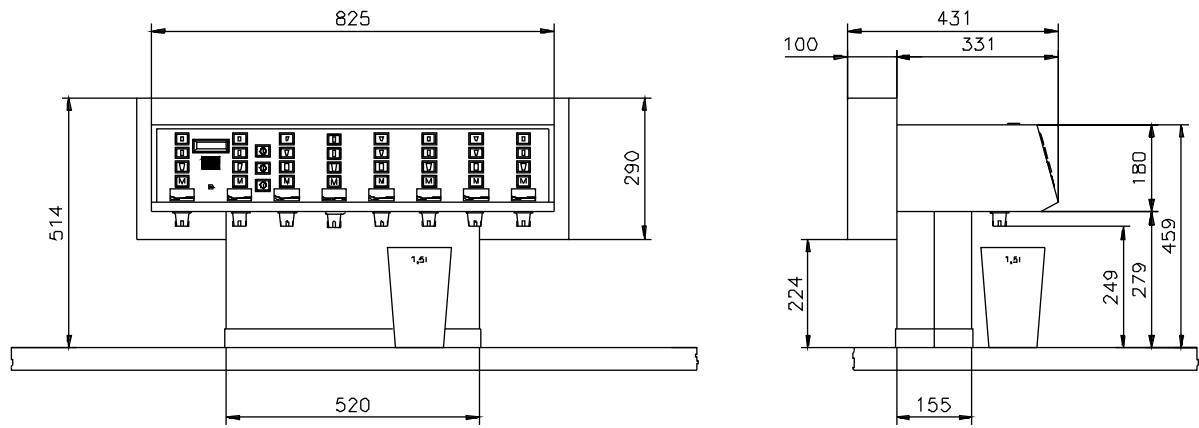
Anschlußspannung	230Volt~/50Hz
Leistungsaufnahme	160 Watt
Transformator	230Volt~/ 24 Volt~
Leistungsaufnahme	100 VA
Beleuchtung	max. 4x18 Watt
Fließrate CC1 Hahn	85ml/s
Anzahl der Portionsgrößen	4 (0,4l / 0,5l/ 1,0l / 1,5l)
Anzahl der gleichzeitig zu zapfenden Getränke	4

8.2 Bildliche Darstellung

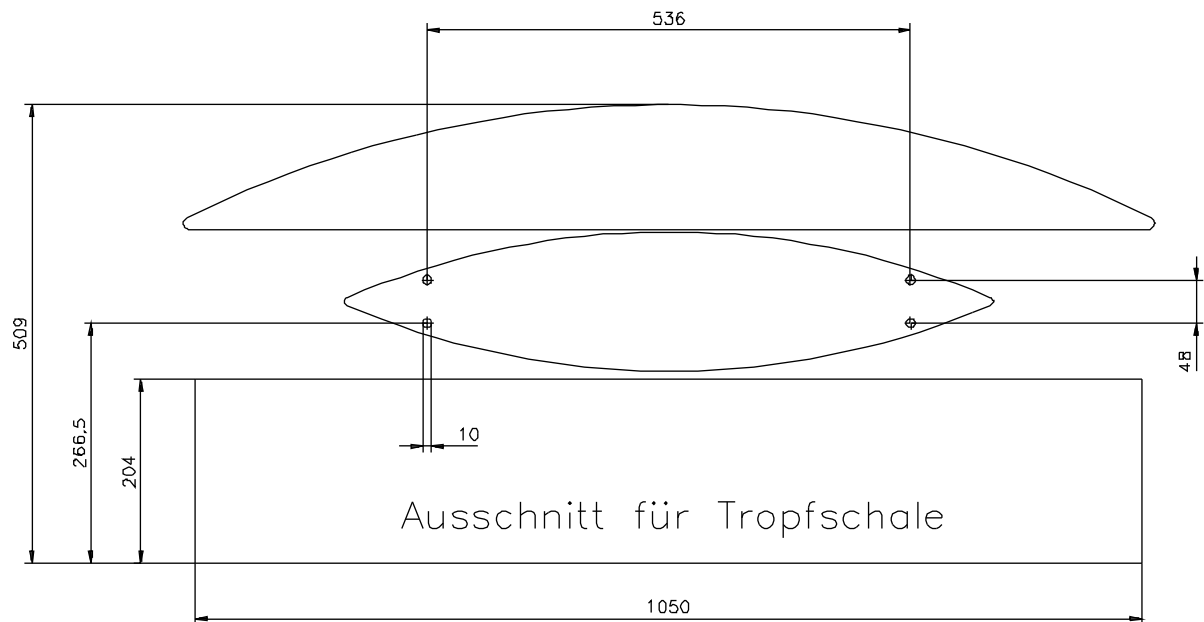
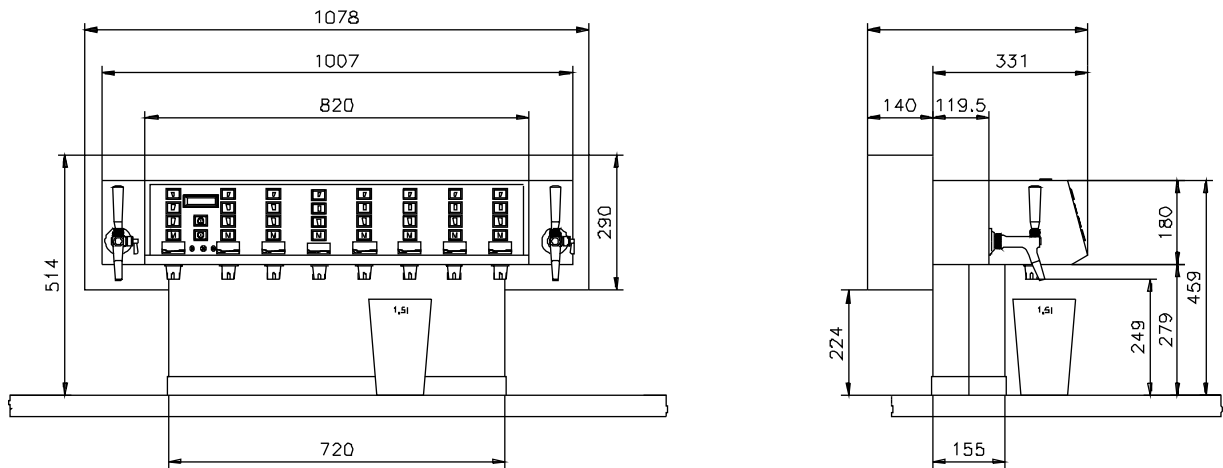
8.2.1 Ansicht der Bedienelemente



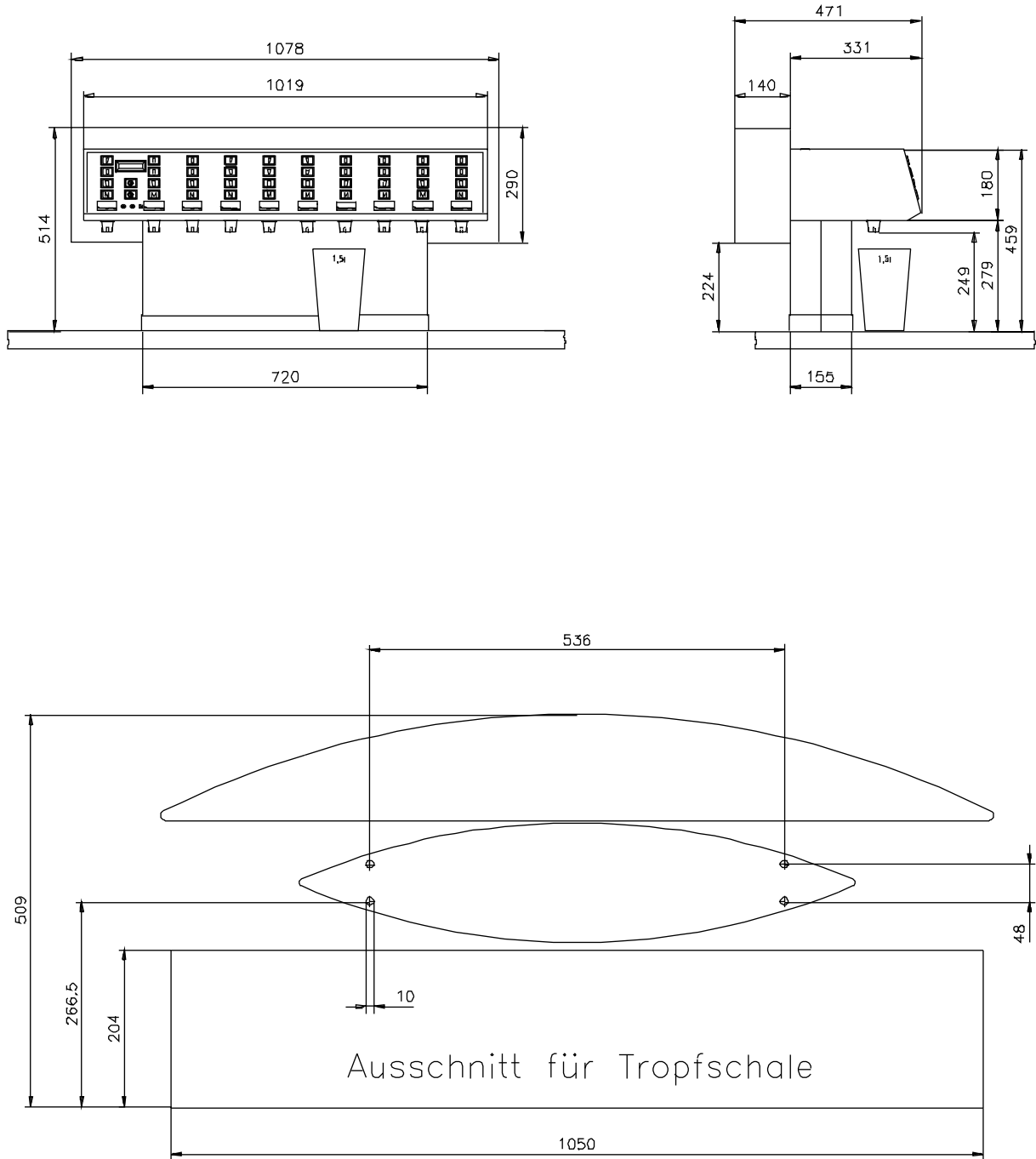
8.2.2 Bildliche Darstellung Cinema Tower IV 8Hahn POM



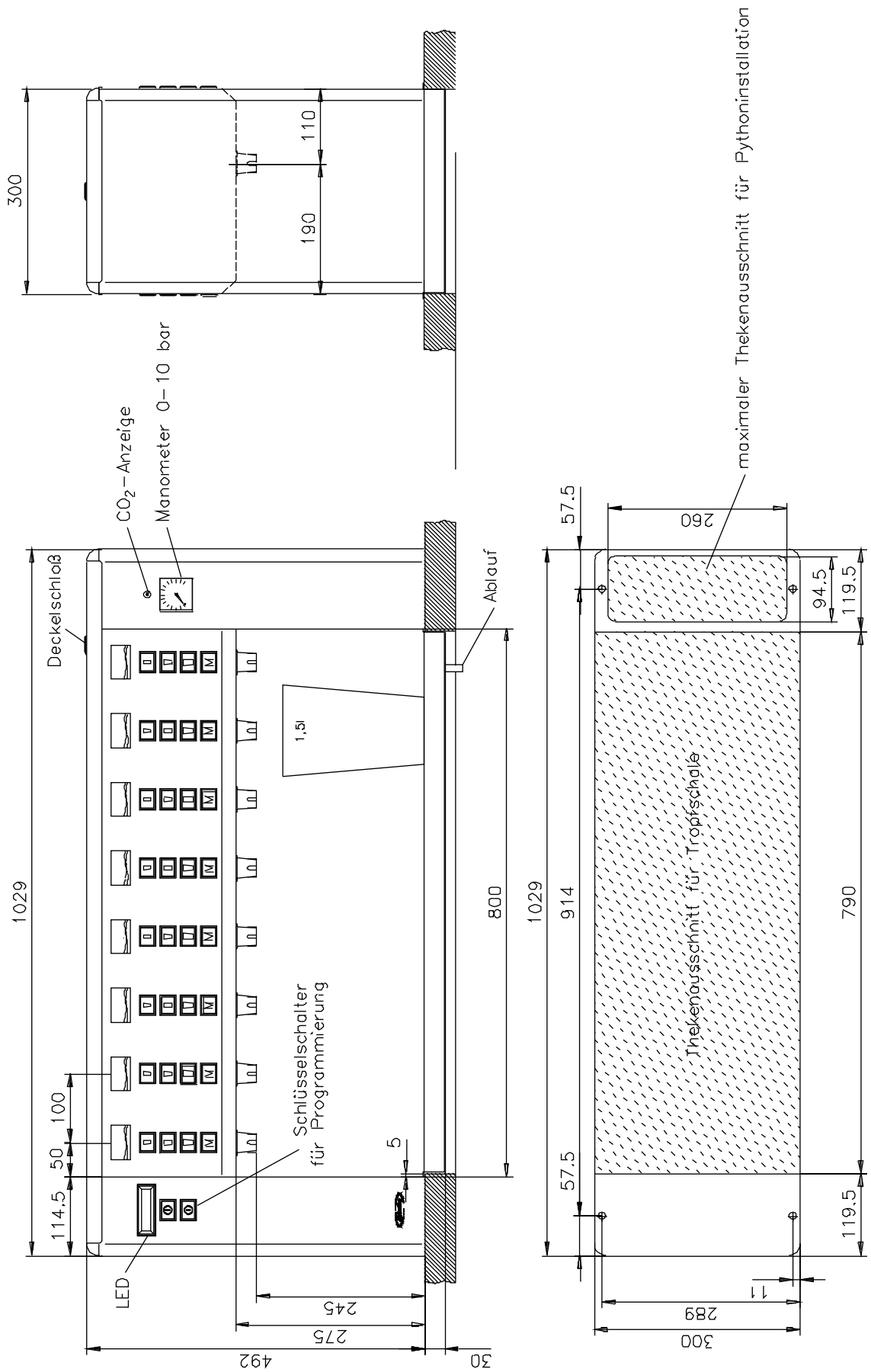
8.2.3 Bildliche Darstellung Cinema Tower IV 8Hahn POM / 2 Hahn Bier



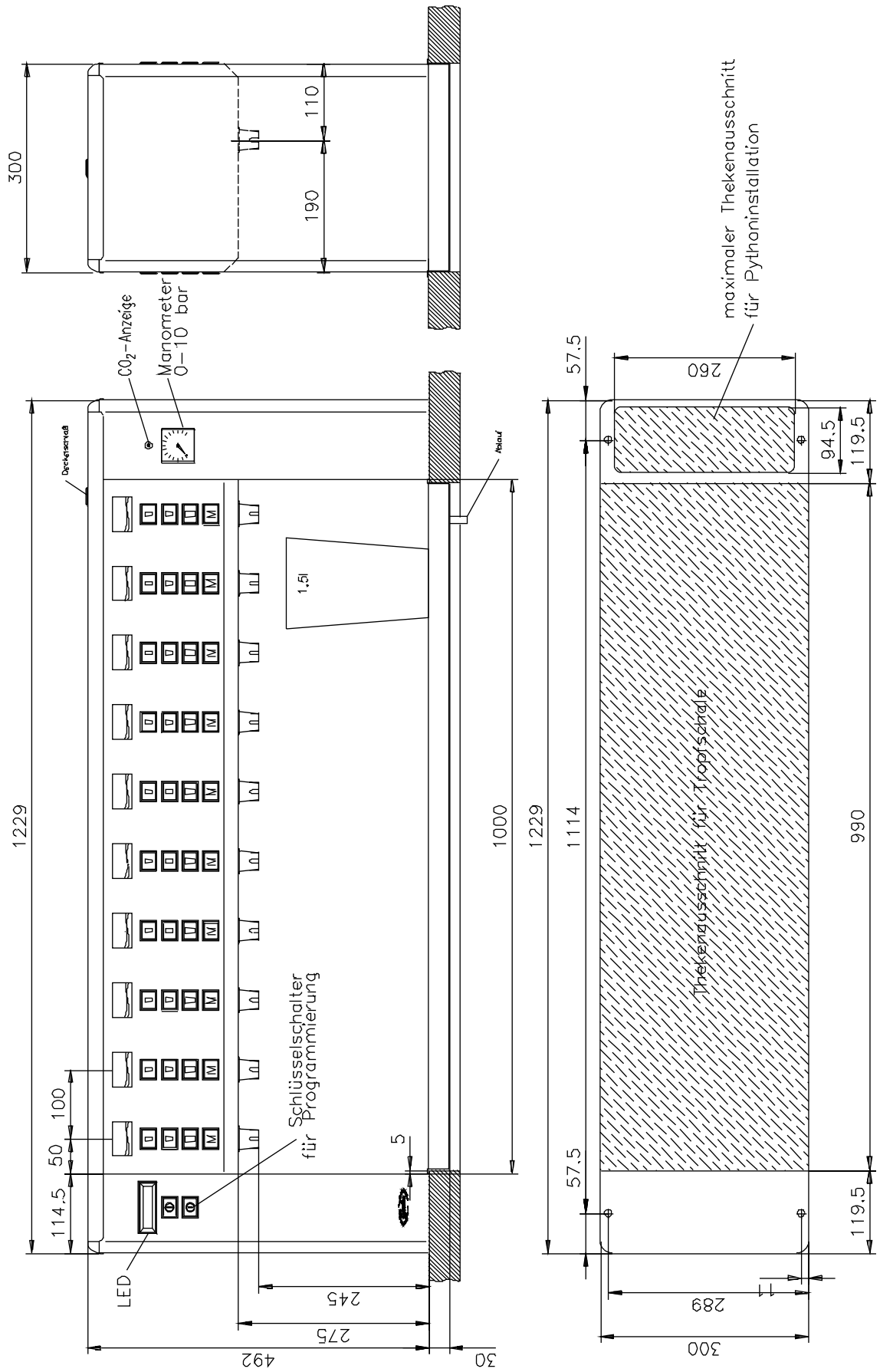
8.2.4 Bildliche Darstellung Cinema Tower IV 10Hahn POM



8.2.5 Bildliche Darstellung Cinema Brückentower 8 Hahn POM



8.2.6 Bildliche Darstellung Cinema Brückentower 10 Hahn POM



9. Kurzanleitung Steuerung

9.1 Code-Menü-Übersicht

9.1.1 Befüllerinformation

Menue 0	
C 0.1	Aktueller Tubeninhalt
C 0.2	Wert der Verkäufe
C 0.3	Münztuben füllen
C 0.4	Münztuben entleeren
C 0.5	Summe aller Verkäufe
C 0.C	Zurück zum Verkaufsprogramm und Zähler löschen

9.1.2 Dispenser Grundeinstellung

Menü 1	
C 1.1	Anzahl der gleichzeitig laufenden Dosiervorgänge
C 1.3	Datum und Zeiteinstellung
C 1.4	Umschaltung Sommer-/ Winterzeit
C 1.5	Auswahl des Dosiermode; Zeit- oder Impulsgesteuert für Ventil 1 - 10
C 1.6	Auswahl Dosiermode und Zählmode Für Ventil 1 - 10
C 1.7	Portionsgröße für Anwahl 1a bis 10d programmieren
C 1.8	Pausenprogrammierung
C 1.9	Abrechnungsimpuls für Fremdgeräte aktivieren
C 1.A	Auswahl der Sprachen für das Display
C 1.B	Kontrasteinstellung für das Display

9.1.3 Zählerablesung

Menü 2	
C 2.1	Verkäufe je Anwahl
C 2.1a - 10d	Verkaufszähler für Anwahl 1a bis 10d
C 2.2	Freiverkäufe je Anwahl
C 2.2.1a - 10d	Freiverkaufszähler für Anwahl 1a bis 10d
C 2.2.2a - 10d	Freiverkaufszähler für Anwahl 2a bis 10d
C 2.3	Summe aller Verkäufe (Gesamtanzahl aller Verkäufe)
C 2.6	Totalverkaufszähler (Gesamtanzahl aller Verkäufe)
C 2.7	Dosierzeiten manueller Betrieb
C 2.7.1 - 10	Dosierzeiten manueller Betrieb für Ventil 1 bis 10
C 2.8	Betriebsstunden im Notbetrieb je Tag
C 2.9	Sirupbehälteranschlußzeit
C 2.9.1 - 10	Sirupbehälteranschlußzeit für Ventil 1 bis 10
C 2.9.2 - 10	Sirupbehälteranschlußzeit für Ventil 2 bis 10
C 2.A	Anzahl der Verkäufe / Impulse bei Impulsgebern
C 2.A.1 - 10	Anzahl der Verkäufe oder Impulse für Impulsgeber Ventil 1 bis 10
C 2.C	Zähler im Menü 2 löschen (außer 2.6., 2.8., 2.9.)

9.1.4 Beträgezähler für Münzprüfer oder Kartenleser

Menü 3	
C 3.1	Geld zu den Tuben oder Kartenleser
C 3.2	Geld zur Kasse
C 3.3	Ausgezahltes Wechselgeld
C 3.4	Manuelle Auszahlung (Inventur)
C 3.5	Überzahltes Geld
C 3.6	Manuelle Tubenbefüllung
C 3.7	Wert der Verkäufe
C 3.8	Wert der Verkäufe bei Kartenleser
C 3.9	Wert der Verkäufe ohne Wechselgeld
C 3.C	Zähler im Menü 3 löschen

9.1.5 Service - Informationen des Dispensers

Menü 4	
C 4.1	Fehleranzeigen
C 4.2	Test der Ventile
C 4.3	Testverkäufe
C 4.4	Netzausfallzähler
C 4.5	Systemreset - Zähler
C 4.C	Fehler löschen

9.1.6 Temperaturanzeige (Wasser)

Menü 5	
C 5.2	Anzeige der Ist - Temperatur im Wasser

9.1.7 Preiseinstellung

Menü 6	
C 6.1a - 10d	Preis für Anwahl 1a bis 10d

9.1.8 Zeiteinstellung (Sperrzeiten)

Menü 7	
C 7.3	Sperrzeiten je Ventil
C 7.3.1 - 10	Sperrzeiten für Ventil 1 bis 10

9.1.9 Geldwechslerprogrammierung

Menü 8	
C 8.1	Einzel / Mehrfachverkauf
C 8.2	Kaufzwang / Wechseln
C 8.3	Maximaler Kredit
C 8.4	Maximale Rückgabe
C 8.5	Münzannahme bestimmen
C 8.6	Münzannahme sperren bei Wechselgeldmangel
C 8.7	Münzprüfertastatur (Inventurtasten) sperren
C 8.8	Tubenbestimmung für Meldung bei Wechselgeldmangel
C 8.9	Münzrückgabe bei Dispenserfehler
C 8.A	Mit / ohne Kartenleser
C 8.C	Freiverkaufstoken für BDV - Münzprüfer aktivieren

9.2 Passwort

Vor der Benutzung des "Code - Modus" muß ein Passwort eingegeben werden. Das Passwort lautet: **4 - 2 - 3 - 1**

Eingabe des Passwortes:

- Aufforderung: **PW ? ? ? ?**
- Eingabe: nacheinander die Tasten **4 - 2 - 3 - 1** betätigen

Vor dem Löschen der Zähler in jedem Code - Modus muß ein weiteres Passwort eingegeben werden Das Passwort lautet: **1 - 3 - 2 - 4**

Eingabe des Passwortes:

- Aufforderung: **PW ? ? ? ?**
- Eingabe: nacheinander die Tasten **1 - 3 - 2 - 4** betätigen

9.3 Schlüsselschalter Funktionen

9.3.1 Programmierung

Schlüsselschalter 1	
Stellung 1	Verkaufsmodus
Stellung 2	Auslesen / Löschen
Stellung 3	Manuelle Dosierung
Stellung 4	Service Menü / Programmierung

9.3.2 Betrieb / Notbetrieb

Schlüsselschalter 2	
Stellung 1	Betrieb
Stellung 2	Aus
Stellung 3	Notbetrieb

9.3.3 Netzschalter

Schlüsselschalter 3	
Stellung 1	Aus
Stellung 2	Ein

9.4 Schlüsselschalter Grundstellung

Schlüsselschalter 1	Stellung :	Verkaufsmodus
Schlüsselschalter 2	Stellung :	Betrieb
Schlüsselschalter 3	Stellung :	Ein (wenn vorhanden)

Im Display erscheint nacheinander :

- Sys.Reset
- Wochentag
- Datum
- Uhrzeit
- Dispense
- Timerbox (Dillschalter 2 Ein , 1,3,4,5 Aus)
- Optionen aktiviert
- Hallo (Jetzt ist der Dispenser Betriebsbereit)

9.5 Schlüsselschalter Programmierstellung

9.5.1 Auslesen / Löschen (nur Anzeige)

Schlüsselschalter 1 auf Stellung 2 "Auslesen / Löschen" schalten

- Im Display erscheint: Mode wählen ?
Mode 2 = Wahl 1a

Anwahltaste 1a drücken

- Im Display erscheint: Aktueller Zählerstand
Anwahl 1a 125

Durch mehrfaches betätigen der Anwahltaste 2 können jetzt alle Zählerstände angezeigt werden.

9.5.2 Auslesen / Löschen (mit Löschung)

Schlüsselschalter I auf Stellung 2 "Auslesen / Löschen" schalten

- Im Display erscheint: Mode wählen ?
Mode 2 = Wahl 1a

Nach 5 Sekunden warten

- Im Display erscheint: Aktueller Zählerstand
Anwahl 1a 125

Durch drücken der Anwahltasten erscheint im Display der entsprechende Zählerstand

Beispiel:

Taste 1a drücken und halten

- Im Display erscheint: Aktueller Zählerstand
Anwahl 1a 125

Taste 1a weiter gedrückt halten und Schlüsselschalter I von "Auslesen / Löschen" auf "Verkaufsmodus" und wieder auf "Auslesen / Löschen" schalten.

- Im Display erscheint: Aktueller Zählerstand
Anwahl 1a 0

Nach diesem Verfahren können alle Zählerstände gelöscht werden.

9.6 Grundprogrammierung - Dosieren / Zeiten / Pausen

Den Schlüsselschalter auf "Service / Programmieren" drehen.

- Im Display erscheint: Serv Menue

Jetzt den Schlüsselschalter auf "Manuelle / Dosierung" drehen.

- Im Display erscheint : C 0..
Befüller - Inform.

Die Taste 2 einmal drücken

- Im Display erscheint: PW ? ? ? ?

Das Passwort in der Reihenfolge "4 - 2 - 3 - 1" eingeben

- Im Display erscheint: C 1..
Einstell.Dispenser

Durch drücken der Taste 4 Menü öffnen.

- Im Display erscheint: C 1.1
Max.par.Dosier.

9.6.1 Volumenerfassung

Menü C 1.5.

Die Taste 2 dreimal drücken

- Im Display erscheint: C 1.5.
Volumenerfassung

Durch drücken der Taste 4 Menü öffnen.

- Im Display erscheint: V01 : Zeit
Volumenerfassung

Die Taste 4 einmal drücken

- Im Display erscheint: V01 :
Volumenerfassung

Die Taste 2 einmal drücken

- Im Display erscheint: V02 :
Volumenerfassung

Die Taste 4 einmal drücken

- Im Display erscheint: V02 :Zeit
Volumenerfassung

So weiter verfahren, bis imDisplay "V10 : Volumenerfassung" erscheint

Durch drücken der Taste 1 in das Menü C 1.5.zurückgehen.

9.6.2 Abrechnungsmode

Menü C 1.6.

Die Taste 2 viermal drücken (Wenn zuvor die Volumenerfassung eingegeben wurde die Taste 2 einmal drücken)

- Im Display erscheint: C 1.6.
Abrechnungsmode

Durch drücken der Taste 4 Menü öffnen.

- Im Display erscheint: V01 :
Abrechnungsmode

Die Taste 4 einmal drücken

- Im Display erscheint: V01 : Dos.
Abrechnungsmode

Die Taste 4 einmal drücken

- Im Display erscheint: V01 :
Abrechnungsmode

Die Taste 2 einmal drücken

- Im Display erscheint: V02 :
Abrechnungsmode

Die Taste 4 einmal drücken

- Im Display erscheint: V02 : Dos.
Abrechnungsmode

Die Taste 4 einmal drücken

- Im Display erscheint: V02 :
Abrechnungsmode

So weiter verfahren, bis im Display "V10 : Abrechnungsmode" erscheint

Durch drücken der Taste 1 in das Menü C 1.6.zurückgehen.

9.6.3 Dosierzeiten

Menü C 1.7.

Die Taste 2 fünfmal drücken (Wenn zuvor der Abrechnungsmode eingegeben wurde die Taste 2 einmal drücken) -

- Im Display erscheint: C 1.7.
Dosierzeiten

Durch drücken der Taste 4 Menü öffnen.

- Im Display erscheint: Anwahl :1a
Dosierzeit : 00.00

Taste 4 gedrückt halten, bis die entsprechende Menge im Becher / Glas erreicht ist

- Im Display erscheint: Anwahl :1a
Dosierzeit : 04.40

Achtung, sehr wichtig

Taste 5 (nach jedem Dosiervorgang) 1x drücken zur Sicherung der Laufzeit

- Im Display erscheint: Anwahl :1a
Gesichert

Die Taste 2 einmal drücken

- Im Display erscheint: Anwahl :2a
Dosierzeit : 00.00

Taste 4 gedrückt halten, bis die entsprechende Menge im Becher / Glas erreicht ist

- Im Display erscheint: Anwahl :2a
Dosierzeit : 05.35

Taste 5 einmal zur Sicherung der Laufzeit drücken

- Im Display erscheint :Anwahl :2a
GESICHERT

So weiter verfahren, bis im Display "Anwahl: 10d GESICHERT" erscheint

Durch drücken der Taste 1 in das Menü C 1.7 zurückgehen.

9.6.4 Pausenzeiten

Menü C 1.8.

Die Taste 2 sechsmal drücken (Wenn zuvor die Dosierzeiten eingegeben wurde die Taste 2 einmal drücken) -

- Im Display erscheint: C 1.7.
Pausenzeiten

Durch drücken der Taste 4 Menü öffnen.

- Im Display erscheint: Anwahl :1a
Dosierzeit :04.40

Programmierungsbeispiel mit einer Pausenzeit (3 Pausenzeiten sind möglich)

Taste 4 drücken und loslassen. Das Getränk läuft in den auf der Tropfschale stehenden Becher / Glas. Wenn der Schaum den Becherrand erreicht hat, Taste 4 drücken und solange gedrückt halten, bis der Schaum sich gesetzt hat. Taste 4 loslassen. Die Restlaufzeit läuft jetzt ab.

- Im Display erscheint: Pausen :1a
Dosierzeit : 00.00

Achtung, sehr wichtig

Taste 5 einmal zur Sicherung der Pausenzeit drücken

- Im Display erscheint: Pausen :1a
GESICHERT 04:40

So weiter verfahren, bis im Display "Pausen: 10d GESICHERT 12,65" erscheint

Durch drücken der Taste 1 in das Menü C 1.8 zurückgehen.

9.6.4 Beenden der Grundprogrammierung

Durch drücken der Taste 1 in das Menü C 1. . zurückgehen.

Durch drücken der Taste 1 in das Menü C 0. . zurückgehen.

- Im Display erscheint: C 0..
Befüller - Inform.

Schlüsselschalter 1 auf Verkaufsmodus drehen

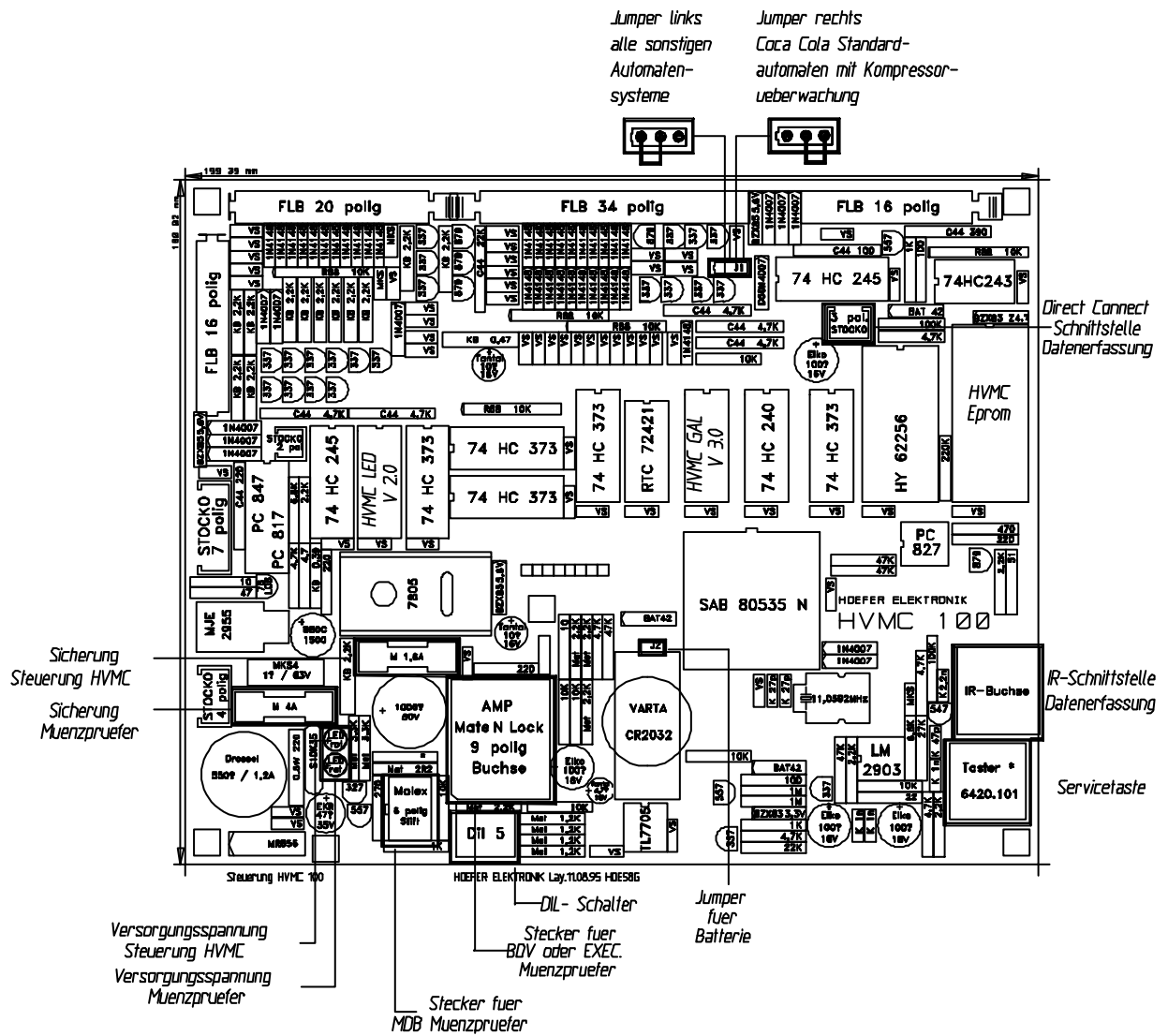
Schlüsselschalter 2 Aus- und Einschalten

Nach dem internen Scheck - Modus ist der Schankbalken betriebsbereit

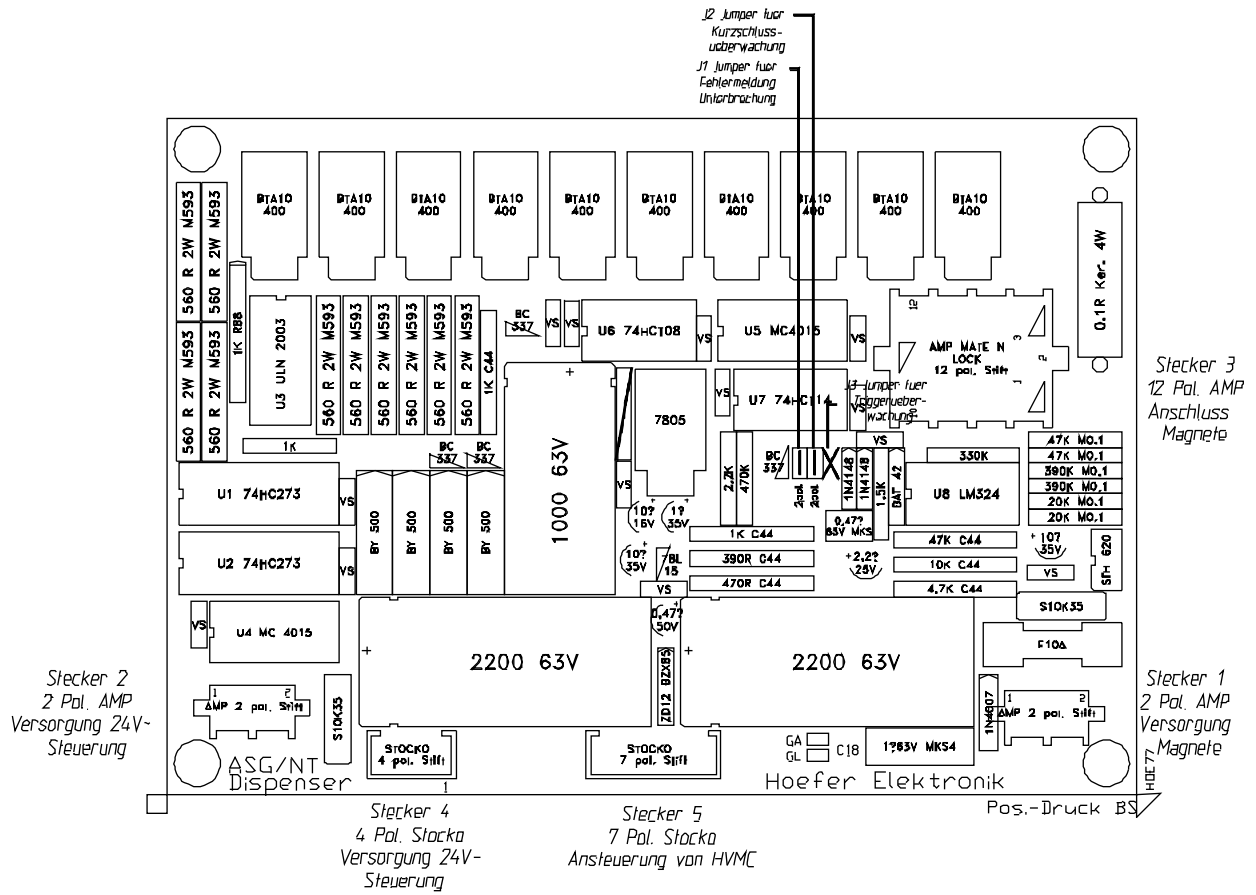
- Im Display erscheint: Hallo

10. Ansicht der Platinen

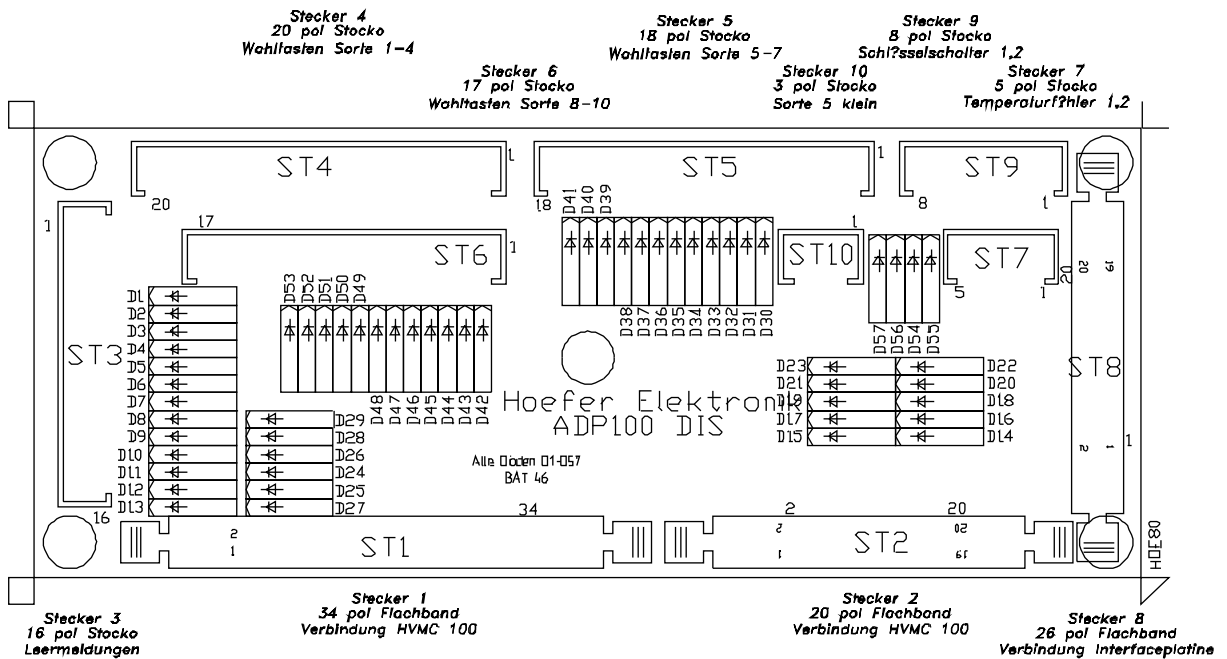
Standard-Steuerung
HVMC 100



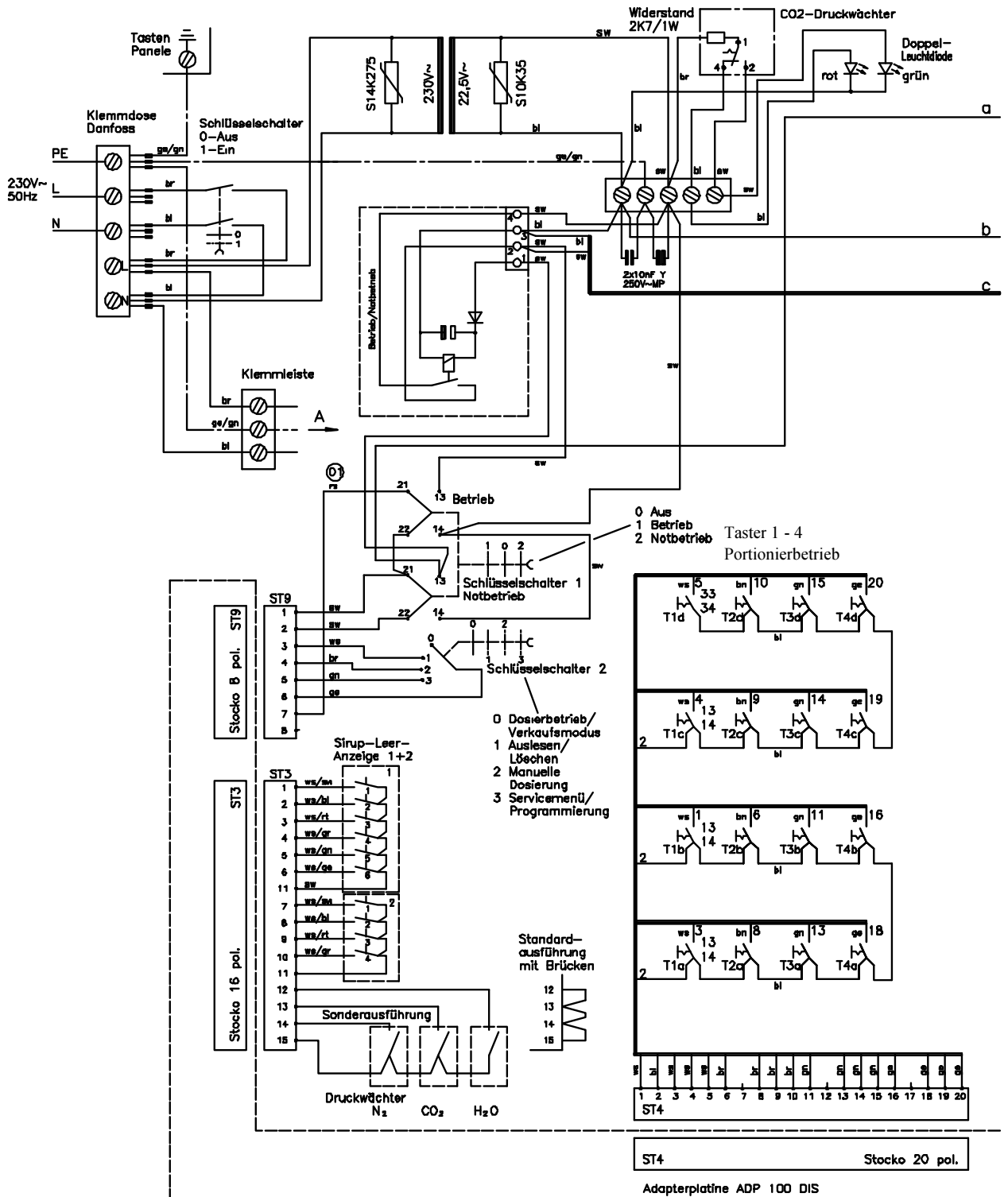
Netzteil ASG/NT



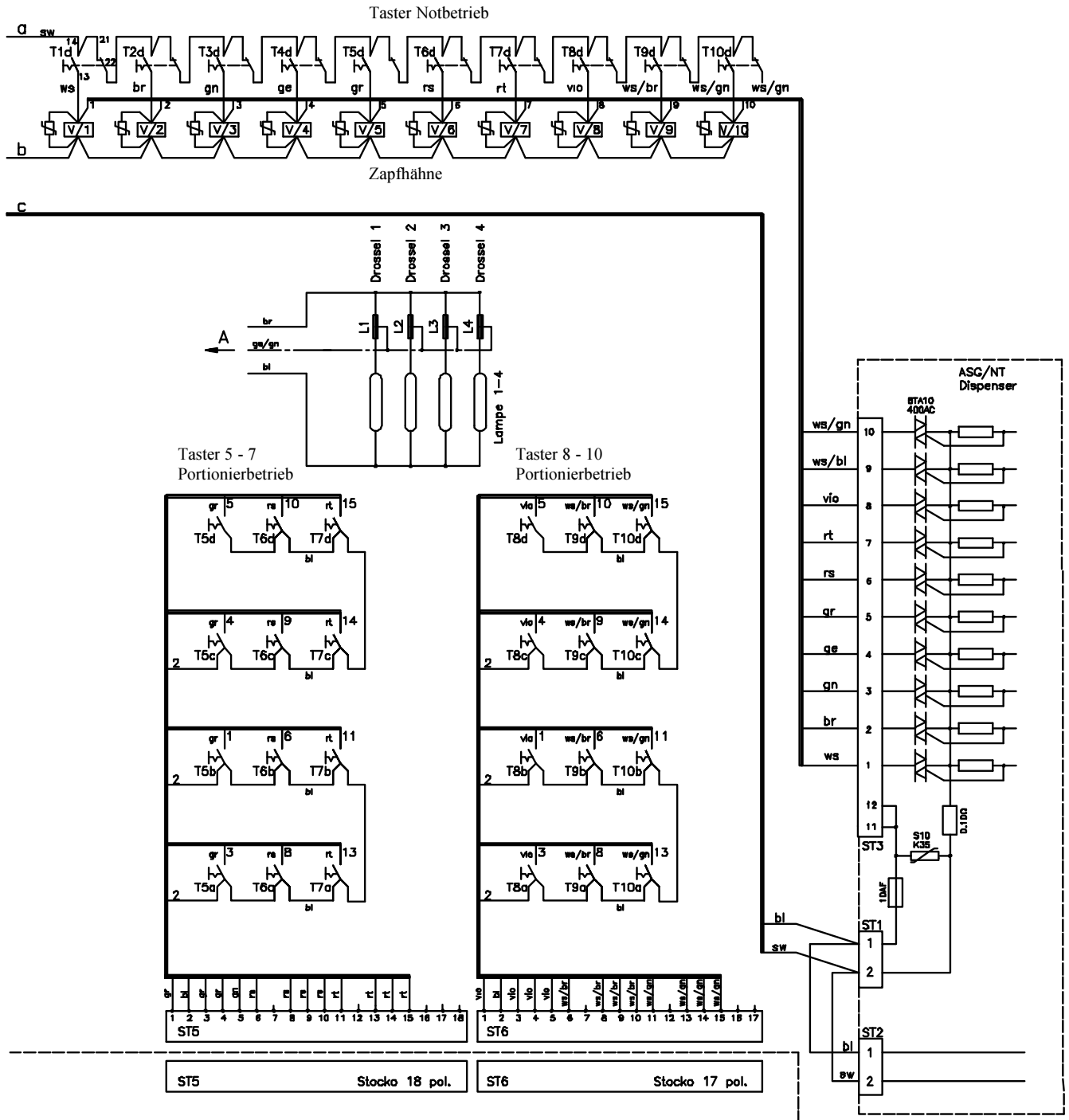
Anpassung ADP 100



11. Stromlaufplan
Teil 1



11. Stromlaufplan
Teil 2



12. Fließschema mit
Kühlgerät SC 1300 FF

